

«Fyraabig»  
Ziegel 2017



**zzwancor**

a Wienerberger company

# Woher stammt der Name **Biberschwanzziegel**?

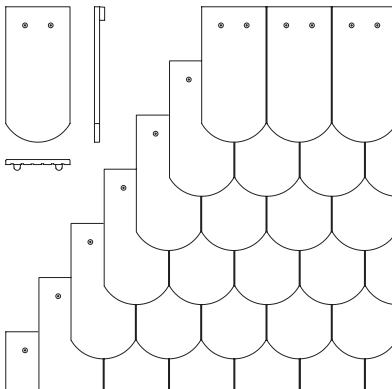


## **Biberschwanzziegel, ein Bauelement mit langer Geschichte**

Der Biberschwanzziegel entstand gegen Ende des 11. Jahrhunderts und prägt seither die Erscheinung unserer Städte und Dörfer. Wegen ihrer einfachen, zuverlässigen Machart und des äusserst widerstandsfähigen Materials Ton sind sie an Dauerhaftigkeit kaum zu übertreffen. Die ältesten Formen des Biberschwanzziegels waren gerade und besaßen eine durchgehende Aufhängeleiste. Erst gegen Ende des 12. Jahrhunderts entstanden die spitzbogigen Flachziegel mit zwei Nagellöchern.

## **Der Biber als Namensgeber**

Der Name der Biberschwanzziegel leitet sich von ihrer Form ab. Die Unterkante der Schindel ist halbrund geformt und erinnert daher an den platten Schwanz des namengebenden Tieres. An der Oberseite befindet sich eine Kante, mit der die Dachziegel an eine Dachlatte gehängt werden. Aufgrund ihrer einfachen Handhabung und Anbringung sind Biberschwanzziegel äusserst beliebt im Bereich der Dachabdeckung.





# Der Biber und sein wichtigstes Merkmal



## **Biber – die grössten Nagetiere in Europa**

Der Biber benötigt einen Lebensraum mit genügend Weichhölzern als Winternahrung. Als reine Vegetarier ernähren sich die Biber von Kräutern, Gräsern, Trieben und Wasserpflanzen. Biber gestalten und verändern ihren Lebensraum oft beträchtlich, indem sie Bäume fällen oder Dämme bauen und damit Wasser stauen. In der Schweiz lebt der Biber vor allem entlang der Flüsse Aare, Rhein, Thur, Rhone und Broye. Im Jahr 2014 wurden mehr als 2'000 Individuen in der Schweiz gezählt.

## **Das auffälligste Merkmal des Bibers**

Das auffallendste Merkmal des Bibers ist sein platter Schwanz. Dieser besteht aus Horn, wie die menschlichen Fingernägel. Die Wirbelsäule führt im Innern des Schwanzes bis zur Schwanzspitze. Ausser der Wirbelsäule, Sehnen und Fett gibt es nichts unter der Hornschicht. Im Winter dient der Schwanz als Fettdepot.

Bei Gefahr schlägt der Biber mit seinem Schwanz aufs Wasser, um die anderen Familienmitglieder zu warnen. Biber sind ausgezeichnete Schwimmer. Den Schwanz – auch Kelle genannt – verwendet der Biber beim Schwimmen als Ruder.



*Europäischer Biber*



Das häufig verwendete Motiv der Viertel- oder Halbsonnen wurde als Hexenbesen bezeichnet und hatte eine abwehrende Funktion.

Ist ein Dach mit einem solchen Schutzzeichen versehen, sichert dieses Zeichen Haus und Bewohner doppelt gut.

# Letzter Ziegel eines Tagwerks – der «Fyraabig» Ziegel



Der «Feierabend» Ziegel, oder in der Schweiz «Fyraabig» Ziegel, folgt einer überlieferten Tradition der Ziegelbrenner, die seit dem 15. Jahrhundert verbürgt ist. Der Name soll daher rühren, dass der letzte Ziegel eines Arbeitstages, sozusagen als Abschluss des Tagwerks, verziert wurde. Die Motive, welche Verwendung fanden, hatten verschiedenartigste Hintergründe. So waren es Schutz- und Glückszeichen, Geschichten oder Sprüche, die festgehalten wurden.

Entgegen der Namensdeutung wurden aber auch im Alltag Verträge und Rechnungen in die noch feuchten Oberflächen geritzt. All diesen «Grafiken» gemeinsam war, dass sie

mit dem Alltag, dem Handwerk oder dem Zeitgeschehen der Ziegler in Verbindung standen.

Seit Jahren führt ZZ Wancor diese Tradition fort und bringt jährlich einen solchen «Fyraabig» Ziegel in limitierter Auflage heraus.

**Gerne überreichen wir  
Ihnen die Nummer:**



**512/600**

# Tradition grossgeschrieben

## Über 125 Jahre Erfahrung mit Biberschwanzziegeln

Seit 1892 stellt unser Produktionswerk Laufen Biberschwanzziegel her. Die von ZZ Wancor unter der Bezeichnung «Casta» vertriebenen Ziegel blicken damit auf eine sehr lange Tradition zurück, die wir heute mit modernen Produktionsanlagen fortsetzen. Das Werk wuchs in den Anfangsjahren sehr schnell, zählte 1895 bereits 150 Mitarbeitende und eröffnete nur ein weiteres Jahr später eine zweite Produktionslinie. Mit dem Bau einer dritten Produktionslinie avancierte es 1924 gar zum grössten Falzziegelwerk der Schweiz. Die Ziegelei stellte während vieler Jahrzehnte neben Ziegeln auch Backsteine, Keramikplatten und Sanitäranlagen her, konzentriert sich heute aber auf die Produktion von Tondachziegeln.

Seit dem Grossumbau von 1997 gilt sie als modernstes Dachziegelwerk der Schweiz. Neben Falz-, Grossformatfalz- und Zubehörziegeln stellen gerade auch Biberschwanzziegel einen wichtigen Produktionszweig dar. 2001 übernahm das Werk Laufen zudem die Produktion von Biber-

schwanzziegeln des Werks Istighofen und baute damit seine Position und das Know-how im Bereich dieser traditionellen Dachziegel aus.

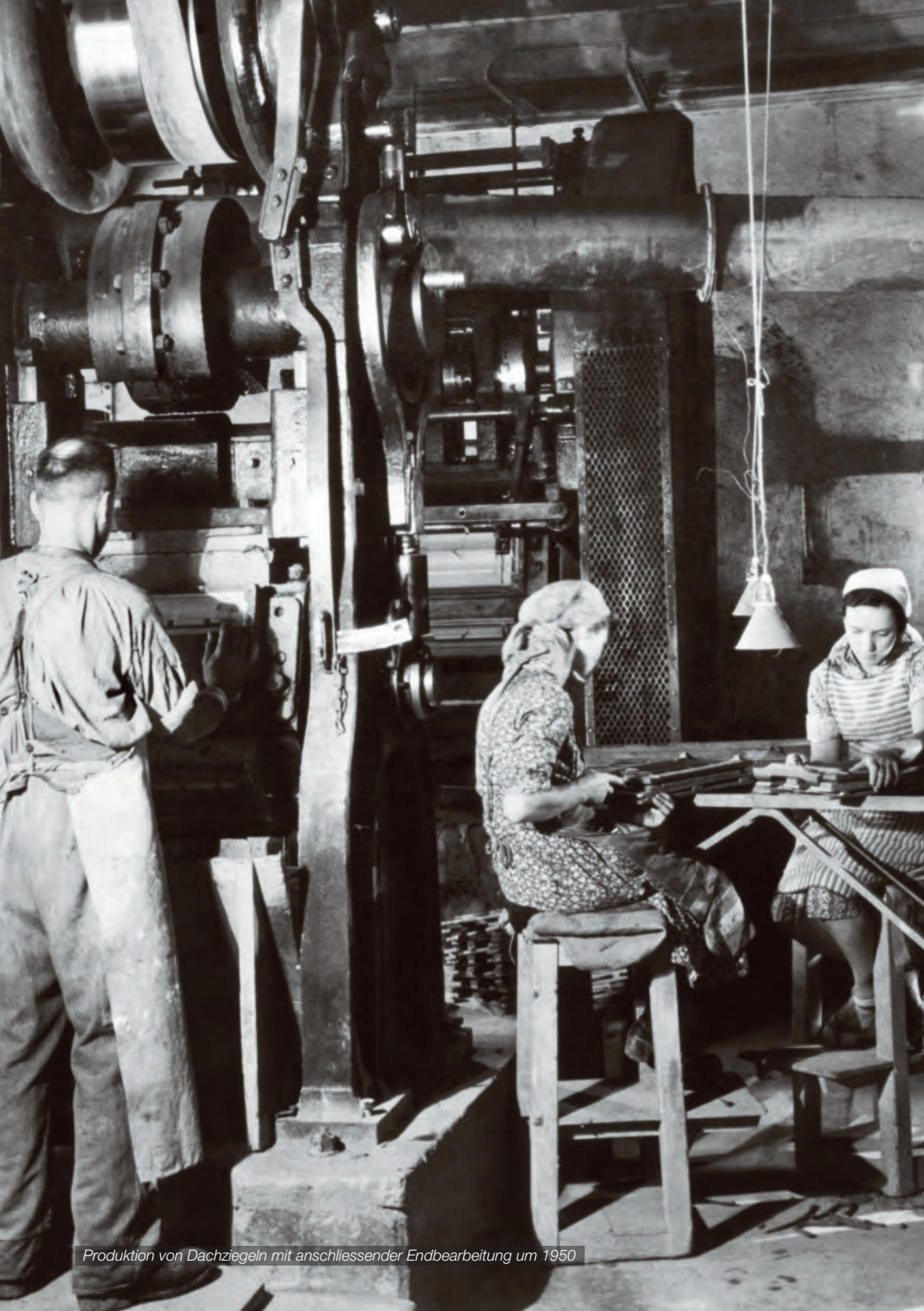


*Die Rohmaterialmischung gelangte per Seilbahn in das Dachziegelwerk an der Birs – Aufnahme von 1950*



*Die Belegschaft der Tonwarenfabrik Laufen AG im Jahr 1895 mit Geschäftsführer und Ziegelmeister (vorne rechts)*





*Produktion von Dachziegeln mit anschließender Endbearbeitung um 1950*

# Casta Manufaktur

[www.zzwancor.ch/castamanufaktur](http://www.zzwancor.ch/castamanufaktur)

## Massgeschneiderte Lösungen für fast jeden Wunsch

Unser Sortiment an Biberschwanzziegeln ist sehr breit. Vermehrt stellten wir jedoch fest, dass das Bedürfnis nach massgeschneiderten Lösungen vor allem im Bereich denkmalgeschützte Bauten immer grösser wird. Aus diesem Grunde haben wir «Casta Manufaktur» ins Leben gerufen. Zu unserem bereits breiten Sortiment bieten wir mit Casta Manufaktur weitere Farbtöne an, und auch bei den Oberflächen sowie beim Zuschnitt des Ziegelfusses lässt sich aus verschiedenen Varianten wählen. Findet sich das Gesuchte aber dennoch nicht, so lassen sich die Ziegel nach objektspezifischen Vorgaben als Sonderprodukte herstellen. Dabei kann etwa die Rundung des Ziegelfusses variiert oder ein Spitzschnitt gewählt werden, der dem Objekt entspricht. Auch Sonderfarbtöne sind möglich. Die werkseigene Handformerei bietet beispielsweise auch konvex oder konkav gewölbte Ziegel für spezielle Dachrundungen. Kurz, unser Dachziegelwerk bietet Lösungen für fast jeden Wunsch.



*Ein altes Ziegelmuster dient als Vorlage*



*Die Ziegel erhalten eine spezielle Rundung*



*Der letzte Feinschliff vor dem Brennen*



*Nach dem Trocknen werden die Ziegel auf den Ofenwagen umgeladen*



ZZ Wancor AG  
Eichwatt 1  
CH-8105 Regensdorf

Beratung  
T 0848 840 020  
[info@zzwancor.ch](mailto:info@zzwancor.ch)  
[www.zzwancor.ch](http://www.zzwancor.ch)